

Starker Wind: „Fuerteventura“ hebt ab und wird fliegender Botschafter des kanarischen Wassersport-Eldorados

- **Getauft: Boeing 737-8 mit Kennung D-AMAH heißt „Fuerteventura“**
- **Beliebt: Im Jahresverlauf werden konzernweit knapp drei Millionen Gäste die kanarischen Inseln besuchen**
- **Angebunden: TUI bietet 500 wöchentliche Hin- und Rückflüge und rund 1.000 Hotels auf den Kanaren**
- **Legendär: Erstflug von Hamburg nach Fuerteventura im Jahr 1974**

Hannover/Fuerteventura, 8. November 2024. Fuerteventura, das beliebteste Reiseziel der deutschen TUI Gäste im Winter, erhält einen eigenen fliegenden Botschafter. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurde gestern auf dem Flughafen südlich der Hauptstadt Puerto del Rosario eine neue Boeing 737-8 der TUI fly auf den Namen „Fuerteventura“ getauft. Das Flugzeug mit der Kennung D-AMAH landete um 15:45 Uhr mit der Flugnummer X3 2148 und wurde feierlich in Empfang genommen.

Die Patenschaft für die Taufzeremonie übernahm Jessica de León, Tourismusministerin der Kanarischen Inseln. An ihrer Seite waren Dolores Alicia García Martínez, Präsidentin des Inselrates von Fuerteventura, Marlene Figueroa Martín, Inselrätin für Tourismus, wirtschaftliche Entwicklung, ökologische Umstellung, ökologische Nachhaltigkeit und Sicherheit, María Jesús de la Cruz Montserrat, Inseldirektorin der Allgemeinen Verwaltung Fuerteventuras, David de Vera, Bürgermeister von Puerto del Rosario, Luis López Chapí, AENA Direktor der Flughafen-gruppe der Kanarischen Insel sowie Luis Saez Avilés, Direktor des Flughafens von Fuerteventura. Für TUI nahmen der Vorstandsvorsitzende Sebastian Ebel, Thomas Ellerbeck, Group Director Corporate & External Affairs, Marco Ciomperlik, Chief Executive Officer der TUI Airline, und TUI fly-Geschäftsführer Michael Garvens an der Zeremonie teil.

Jessica de León eröffnete als Taufpatin die Zeremonie mit den Worten: „Wir freuen uns, dass der Name Fuerteventura mit einem Unternehmen um die Welt reist, das seit über 50 Jahren hier auf der Insel aktiv ist.“ „Diese Taufe ist ein weiteres Beispiel für das Engagement des internationalen Touristik Konzerns auf Fuerteventura und im gesamten Archipel. Dadurch wird auch die Vermarktung des Reiseziels, insbesondere in Deutschland, unserem zweitwichtigsten Markt, weiter gestärkt,“ fügte sie hinzu.

„Fuerteventura steht symbolisch für den Reisewunsch unserer Gäste nach Sonne, Strand und einzigartiger Natur – und das nicht nur im Sommer. Im Winter ist die Insel sogar das beliebteste Reiseziel unserer deutschen Gäste, die in diesem Jahr mehr denn je ihre Ferien auf den Kanaren verbringen möchten“, sagte Sebastian Ebel, Vorstandsvorsitzender der TUI Group.

TUI GROUP
Unternehmenskommunikation
TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

presse@tui.de
www.tuigroup.com

„Wir freuen uns sehr, unser Flugzeug hier auf den Namen „Fuerteventura“ zu taufen und damit unsere langjährige und enge Verbindung zur Insel und auch den Kanaren auszudrücken. Jeder zweite TUI-Gast auf der Flugmittelstrecke reist im Winter mit uns auf die Kanaren. Während die Kanaren mit rund 500 wöchentlichen Hin- und Rückflügen unser größtes Flugziel im Winter sind, fliegen wir ganzjährig betrachtet rund drei Millionen Urlauberinnen und Urlauber aus all unseren Märkten auf die sieben Inseln im Atlantik“, so Ebel.

„Die TUI-Boeing 737-8 Fuerteventura zählt zu den modernsten und CO₂-effizientesten Jets am Himmel. Mit gezielten Investitionen in hochmoderne Flugzeuge, nachhaltigere Treibstoffe und optimierte Flugrouten verfolgen wir entschlossen unser Ziel, die klimaeffizienteste Airline Europas zu sein“, ergänzt Marco Ciomperlik, Chief Executive Officer der TUI Airline. „Übrigens feiern wir in diesen Tagen noch ein ganz besonderes Jubiläum: 1974 flog erstmals eine Hapag-Lloyd Boeing 727 von Hamburg nach Fuerteventura.“

TUI GROUP
Unternehmenskommunikation
TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

presse@tui.de
www.tuigroup.com

TUI Airline betreibt eine Flotte von mehr als 130 modernen Jets – von der Embraer E195-E2 über die Boeing 737-800 und 737-8 bis zur Boeing 787-9. Mehr als 8.000 Mitarbeitende arbeiten für die fünf Fluggesellschaften in Großbritannien, den nordischen Ländern, Belgien, den Niederlanden und Deutschland.

Fuerteventura ist bekannt für seine langen, goldenen Sandstrände, die sich perfekt zum Entspannen und Baden eignen. Besonders die Strände im Süden (wie Costa Calma und Jandía) und im Norden (wie der Strand von Corralejo) sind atemberaubend. Die zweitgrößte Kanareninsel ist ein Paradies für Surfer, Kitesurfer und Windsurfer. Der konstant starke Wind („fuerte viento“ und daher auch Fuerteventura) und die vielen unterschiedlichen Strände bieten ideale Bedingungen für alle Erfahrungsstufen. Besonders beliebt sind die Strände von El Cotillo und Corralejo.

Seit über 50 Jahren ist der Robinson Jandia Playa ein Garant für sportlichen und zugleich entspannten Urlaub. Der neue „Torre“, 40 Meter hoch auf zehn Etagen, bietet 114 moderne Doppelzimmer und 26 großzügige Suiten. Ein Highlight ist die Rooftop-Bar mit Infinity-Pool und Chillout-Bereich und einem unvergesslichen Blick auf die Weiten des Atlantiks.

Zu den Gästelieblingen auf Fuerteventura gehören auch die Clubs Robinson Esquinzo Playa und TUI Magic Life Fuerteventura, die beide an der Playa de Esquinzo im Süden liegen sowie die beliebten RIU Hotels: TUI Blue Riu Calypso, TUI Kids Club Riu Oliva Beach und die Premium-Hotels Riu Palace Tres Islas und Riu Palace Jandia.

Information und Buchung in allen TUI-Reisebüros oder unter www.tui.com.

Diese Meldung sowie Bilder finden Sie auch im Pressebereich unter www.tuigroup.com.

TUI GROUP
Unternehmenskommunikation
TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

presse@tui.de
www.tuigroup.com